**Hinweise für die Einreichung von Projektskizzen**

Die im Folgenden erläuterten Anforderungen sind bei der Projektskizzeneinreichung zu berücksichtigen. Projektskizzen, die den Vorgaben der Bekanntmachung und des Leitfadens nicht entsprechen (z. B. durch Überschreiten der maximalen Seitenzahl oder Nichtverwendung des Word-Formulars), werden ohne weitere Prüfung abgelehnt.

**A. Welche formalen Anforderungen an die Projektskizze gibt es?**

Für die Projektskizzeneinreichung sind folgende Vorgaben zu beachten:

* Für die Projektskizze ist das Word-Formular zu verwenden, das Sie unter [*www.vdivde-it.de/wettbewerb-partizipation*](http://www.vdivde-it.de/wettbewerb-partizipation) herunterladen können.
* Die Projektskizzen sind in deutscher Sprache zu verfassen.
* Forschungsvorhaben sind mindestens einem der Themenfelder 1–3 (siehe Punkt 2 der Bekanntmachung) zuzuordnen.
* Bei Verbundprojekten ist eine gemeinsame Projektskizze durch den vorgesehenen Verbundkoordinator vorzulegen.
* Der inhaltliche Teil der Projektskizze (Abschnitt 1 bis 7, siehe unten) darf einen Umfang von 5-8 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Der Projektskizze ist ein, wie unten definierter, Anhang hinzuzufügen.
* Aus dem Word-Dokument ist am Schluss ein PDF zu generieren und einzureichen.

**B. Wie muss die Projektskizze gegliedert sein?**

Die Gliederung der Projektskizze muss die im Folgenden aufgeführten Kapitel umfassen und auf die jeweils genannten Themen eingehen (siehe dazu auch die Word-Vorlage):

**Überblick zum Projekt**

* Titel des Projekts
* Akronym/Kurztitel
* Themenfeld
* Vorhabenart (Einzel- oder Verbundprojekt)
* Antragstellende Einrichtung, bei Verbundvorhaben: Verbundkoordinator
* Projektleiter/in, bei Verbundvorhaben: Gesamtprojektleiter/in (einschließlich Kontaktdaten)
* Projektmitarbeiter/innen
* ggf. weitere Beteiligte
* Höhe der geplanten Zuwendung
* Förderdauer
* Unterschrift (Gesamt-)Projektleiter/in

1. **Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projekts**

* Ziele des Projekts
* zusammenfassende Projektbeschreibung

1. **Projektbeschreibung, Gesamtkonzept**

* Problembeschreibung und Adressierung des Zuwendungszwecks
* Stand der Forschung/Technik und eigene Vorarbeiten. Wie unterscheidet sich der zu entwickelnde Partizipationsansatz zu bestehenden Formaten?
* Zielsetzung und grundsätzliche Herangehensweise

Berücksichtigen Sie hier unbedingt die Ausführungen unter 1.1 und 2 der Bekanntmachung.

1. **Idee/Forschungsfrage/Hypothese (mindestens eine)**

* mindestens eine Idee/Fragestellung/Hypothese, die im Rahmen des Projekts untersucht/getestet werden soll

1. **Arbeitsplan**

* Grobe Beschreibung der Arbeitspakete und mögliche Meilensteine

1. **Zeitplan und Arbeitsteilung**

* Grober Zeitplan
* Arbeitsteilung (Arbeitsteilung mit Darstellung der Teilaktivitäten, ggf. Zuordnung der verschiedenen Arbeitsschritte zu den jeweiligen Projektpartnern, Zusammenarbeit mit Dritten, Vernetzung der Partner untereinander)

1. **Verwertungskonzept**

* Wie werden die Projektergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt? Wie wird entwickelte Software öffentlich zugänglich gemacht?
* Welche weiteren Verwertungsmöglichkeiten bestehen?

1. **Budgetplan**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Einrichtung | weitere Einrichtung\*) (*sofern zutreffend*) |
|  | Personalmittel   * *nach Stellen aufgegliedert (siehe Tabelle Kostenplan im Word-Formular)* | *Betrag in Euro* | *Betrag in Euro* |
| + | Sachmittel   * *nach Ausgabenart aufgegliedert (siehe Tabelle Kostenplan im Word-Formular)* | *Betrag in Euro* | *Betrag in Euro* |
| = | geplante Zuwendung (ohne Projektpauschale) | *Betrag in Euro* | *Betrag in Euro* |
| + | nur Hochschulen: Projektpauschale (20 %) | *Betrag in Euro* | *Betrag in Euro* |
| = | **geplante Zuwendung (Gesamtsumme inkl. Projektpauschale)** | ***Betrag in Euro*** | |

\*) Nur bei Verbundprojekten; ggfs. Spalten ergänzen (notwendig ist eine Spalte pro Zuwendungsempfänger/Einrichtung)

1. **Anhang**

* einseitige Kurz-CVs der Projektbeteiligten mit maximal fünf projektrelevanten Publikationen
* in der Projektbeschreibung zitierte Literatur

Es ist **ein** Dokument einzureichen. Für die Erstellung der gesamten Projektskizze – inkl. des Anhangs – ist das dafür vorgesehene Word-Formular zu nutzen. Der maximale Umfang von 5-8 DIN-A4-Seiten (inhaltlicher Teil ohne Deckblatt, Titeldaten und Anhang) ist einzuhalten.

**C. Welche inhaltlichen Anforderungen an die Projektskizze gibt es?**

Für eine fundierte Begutachtung der Projektskizzen ist es wichtig, dass die Darstellungen präzise und klar erfolgen. Die Ausführungen sind verständlich zu halten, sodass die Lektüre zusätzlicher Literatur oder das Anfordern gesonderter Anlagen nicht erforderlich wird.

Da die Projektskizzen untereinander im Wettbewerb stehen, werden die eingegangenen Projektskizzen intern von Experten bewertet. Dabei werden die folgenden Kriterien zugrunde gelegt:

* Adressierung des Förderziels (siehe Punkt 1 und 2 der Bekanntmachung)
* Schlüssigkeit und Konsistenz des Gesamtkonzepts
* Kenntnis der adressierten Thematik
* Finanzielle Angemessenheit
* Innovationsgehalt
* Partizipative Wirksamkeit
* (Nach-)Nutzbarkeit

Bei der inhaltlichen Projektbeschreibung und Darstellung des Gesamtkonzepts sollte unbedingt auf diese Kriterien eingegangen werden. Die vorgegebene Gliederung der Projektskizze bietet hierfür ausreichend Möglichkeiten.

**D. Wie wird die Projektskizze eingereicht?**

Zur Erstellung von Projektskizzen in der ersten Stufe des Verfahrens ist das **elektronische Antragssystem „easy-Online“** zu nutzen: <http://forderportal.bund.de/easyonline>.

Es wird empfohlen, sich vorab mit dem Antragssystem vertraut zu machen.

**Zudem** ist **die elektronisch eingereichte Skizze in** **Papierform** als ungebundene Kopiervorlage sowie das **vom Antragssystem generierte Formular** jeweils **von der Projektleitung unterschrieben** an den Projektträger zu übersenden:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Projektträger „Ideenwettbewerb Partizipation“

Steinplatz 1

10623 Berlin

**E. Bis wann muss die Projektskizze eingereicht werden?**

Die Projektskizze muss bis zum **18.02.2019 über das elektronische Antragssystem „easy-Online“ zu nutzen** (http://forderportal.bund.de/easyonline).Die Vorlagefrist gilt als Ausschlussfrist. Es gilt das **Datum** **der Einreichung über das elektronische Antragssystem**. Verspätet eingehende Projektskizzen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**F. Wie werden die Projektskizzen bewertet?**

Die fristgerecht eingegangenen Projektskizzen werden von Expertinnen und Experten des Projektträgers und des BMBF bewertet. Dabei werden die unter C. genannten Kriterien zugrunde gelegt.

**G. Wie geht es weiter?**

Die Einreichung und Bewertung der Projektskizzen gehört zur ersten Stufe im zweistufigen Förderverfahren (vgl. die Bekanntmachung vom 18.12.2019). Auf der Grundlage der Bewertungen der Expertinnen und Experten wählt das BMBF diejenigen Projektskizzen aus, die aufgefordert werden, einen förmlichen Förderantrag zu stellen (zweite Stufe).

Aus der Vorlage einer Projektskizze kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung abgeleitet werden. Ebenso begründet die Auswahl der Projektskizze für die zweite Stufe (Antragstellung) keinen Rechtsanspruch auf eine Förderung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Rückgabe einer eingereichten Projektskizze.